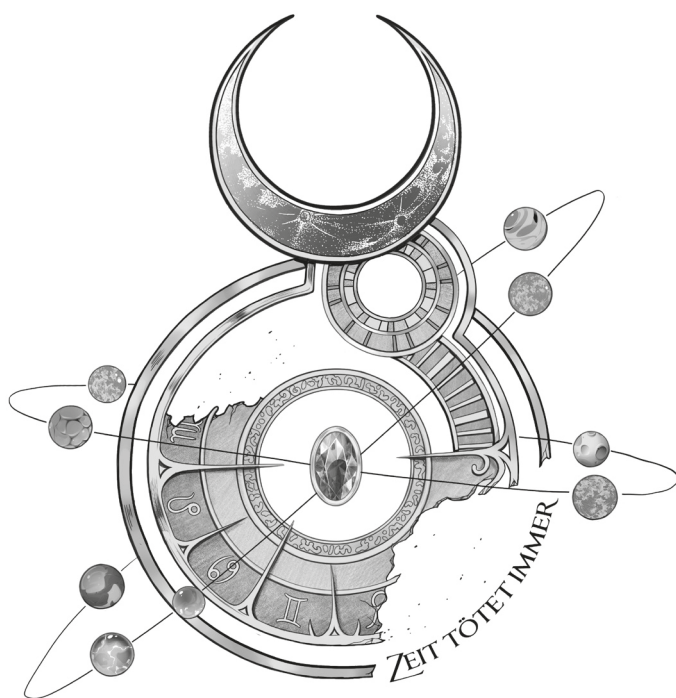


MARAH WOOLF

# ZODIAC- CHRONIKEN

WAS BISHER GESCHAH





# HOUSE OF ETERNITY

## ERSTES BUCH

Averie Aslanidis lebt auf *Eternity*, in einer der dreizehn Welten der Galaxie Centauri. Diese Welt ist vom Untergang bedroht. Die Menschen haben ihre Zeit leichtfertig vergeudet, anstatt sie sinnvoll zu nutzen. Averie ist eine Nachfahrin des Gottes Chronos und besitzt die Fähigkeit, nur durch die Berührung eines Menschen die Zeit zu ernten, die dieser verschwendet. Sie lebt in im Zeitenturm von *Akynthos* und die Zeit, die sie und ihresgleichen sammeln, wird unter dem Turm in riesigen Archiven verwaltet.

Zusammen mit ihren Freunden Nikos, Rowan, Junah und Willow studiert sie im Abschlussjahrgang der Zeitenakademie. Doch im Gegensatz zu ihren Freunden hadert Averie mit ihrer Gabe, denn anstatt eine Sammlerin möchte sie lieber eine Sturmjägerin sein. Dafür trainiert sie in jeder freien Minute mit ihrer Pegasosstute Calypso. Sturmjäger reparieren die Zeitenbänder, die die Welten miteinander verbinden. Die immer heftigeren Stürme, die *Eternity* schütteln, machen diese Aufgabe immer schwieriger. Sollte es eines Tages nicht mehr gelingen, verliert *Eternity* die Verbindung zur Galaxie.

Tatsächlich erlaubt ihr Vater, der Air Commander von *Akynthos*, ihr eines Tages, an der Prüfung für die Sturmjäger teilzunehmen, aber nur, wenn sie sich dafür von Atticus Maverick trainieren lässt. Atticus war ihre erste große Liebe und verließ sie vor drei Jahren ohne ein Wort des Abschieds. Nun ist er zurück und Averie hat keine Möglichkeit, die Bitte ihres Vaters abzuschlagen, denn die Erlaubnis ist an eine zusätzliche Bedingung geknüpft.



*Eternity* ist vom Untergang bedroht. Die Zeit in dieser Welt läuft langsam aber sicher ab, und die einzige Möglichkeit, sie zu retten, besteht darin, Kontakt zu den verfeindeten Kairosianern aufzunehmen, die auf *Infinity* leben, einer weiteren Welt Centauris. Aber der Zeitentunnel, der eine Abordnung dorthin bringen könnte, um zu verhandeln, wurde verschlossen. Nur jemand mit der Gabe, von einer Welt in die andere zu springen, könnte einen Chronisten nach *Infinity* bringen und so *Eternity* retten. Auf Drängen ihres Vaters erklärt Averie sich bereit, Atticus dazu zu bringen, mit ihr zu springen. Auf *Infinity* soll sie dann den Zeitentunnel wieder öffnen, damit ihr Vater in diese Welt gelangen kann. Womit Averie nicht rechnet, ist die Liebe, die sie trotz der Verletzung, die Atticus ihr zugefügt hat, immer noch empfindet. Doch sie beschließt, dass das Schicksal ihrer Welt wichtiger ist als die Loyalität zu einem Mann, der sie verlassen hat.

Und dann wird ihr auch noch eine weitere fast unlösbare Prüfungsaufgabe zugeteilt. Um ihren Abschluss als Sammlerin zu absolvieren, muss sie von einem ganz bestimmten Menschen Zeit ernten. Der ihr zugewiesene Mann heißt Tristan und er lebt mit einer Gruppe junger Leute in einer alten Villa. Allerdings verschwendet er keine einzige Sekunde, was ihr die Aufgabe fast unmöglich macht. Je mehr Zeit Averie mit ihm und seinen Freunden verbringt, desto mehr hadert sie außerdem damit. Das, was die Chronisten als Zeitverschwendung betrachten, ist für die Menschen oft alles andere als das. Und darf sie überhaupt darüber bestimmen? Die Ereignisse überschlagen sich, als Tristans Freundin Finola Opfer eines Anschlages wird. Finola braucht Zeit, damit das Medikament beschafft werden kann, das ihr helfen würde. Doch ihre Zeit läuft unerbittlich ab.

Während Averie nach einer Lösung sucht, wird sie von einem uralten Feind ins Visier genommen. Minas, der dreizehnte Sohn des Aion, des dritten Gottes der Zeit, taucht auf *Eternity* auf, um

diese Welt für sich und seine Brüder zu beanspruchen. Averies erste Begegnung mit ihm kostet sie fast das Leben.

Als sie bei ihrer Sturmjägerprüfung versagt und Atticus nicht mit ihr nach *Infinity* springt, ist sie der Verzweiflung nah. Der Plan ihres Vaters ist misslungen und *Eternity* wird sterben.

Ausgerechnet Minas gibt ihr einen Dolch, der es ihr ermöglicht, wenigstens Finola zu retten. Sie schneidet eine ihrer Zeilenlinien auf, und überlässt die hinauslaufende Zeit der sterbenden jungen Frau. Doch dann kann sie den Zeitfluss nicht stoppen, und muss einsehen, dass auch das nur ein weiterer Anschlag auf ihr Leben war.

Im letzten Moment taucht Atticus auf und rettet sie, indem er mit ihr nach *Infinity* springt. Als sie dort, in einer wunderschönen Welt zu sich kommt, ist sie fest entschlossen, die Aufgabe, die ihr Vater ihr gestellt hat, zu erfüllen, um *Eternity* zu retten.

Sie öffnet den Zeitentunnel. Doch heraus kommen keine Vertreter einer friedlichen Delegation, sondern Söldner der Aionen, die die gesamte Führungsspitze von *Infinity* niedermetzeln. Voller Entsetzen muss Averie das Grauen mitansehen, bis nur noch Atticus am Leben ist. Aber das auch er ermordet wird, ist nur eine Frage von wenigen Minuten.

Als Schuldiger an dem Gemetzel entpuppt sich ausgerechnet ihr Vater. Von Anfang an hatte er nur das eine Ziel, *Infinity* für sich zu beanspruchen. Und dafür war seine Tochter Averie sein williges Werkzeug.